



Jahreshauptversammlung und Familienabend

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde eingeladen ins Hotel „Roter Ochsen“ am Samstag, den 15.11.2025, um 19 Uhr. Es nahmen etwa 30 Mitglieder daran teil.

Zu Beginn begrüßte Gisela Schulz herzlich die erschienenen Mitglieder.

Nach einem Lied und der Essensbestellung erfolgte durch Marianne Seibold der Bericht über das Wanderjahr. Seit dem Frühjahr konnte Rudi Häußler krankheitsbedingt seine Wanderführungen nicht mehr übernehmen. Am 25.07.2025 ist er verstorben. Die unter seiner Führung vorgesehenen Wanderungen konnten größtenteils durchgeführt werden konnte, indem verschiedene Mitglieder die Wanderführung übernommen haben. Lediglich die für den 18.10. angekündigte Herbstausfahrt musste abgesagt werden.

Weiter berichtete Marianne über die in den letzten drei Jahren ständig abnehmende Mitgliederzahl. Derzeit hat der Verein 166 Mitglieder, im Vorjahr waren es noch 177. Durch Kündigung und Ableben gab es 19 Austritte, bei 8 Eintritten.

Marianne wies auch auf die vom Hauptverein angekündigten **Beitragserhöhungen** zum 01.01.2026 hin.

Bericht der Fachwarte:

Wolfgang Fischer berichtete von seinen Aktivitäten als Internetwart:

1. Jede Veranstaltung kann vom eingetragenen Verantwortlichen online in einem Formular bearbeitet werden, z.B. Änderungen zu Ort und Zeitpunkt des Treffpunkts, ggfs. kann die Veranstaltung auch abgesagt werden. Dies ist möglich nach einmaliger Registrierung unter Angabe der Mitgliedsnummer beim Schwäbischen Albverein als Passwort. Die Anmeldung muss per Email bestätigt werden. Folglich gibt es diese Möglichkeit zur Bearbeitung nur bei bekannter Email-Adresse der entsprechenden Person. - Bisher wurde von dieser Option kaum Gebrauch gemacht, obwohl bei der Anzeige einer Veranstaltung darauf hingewiesen wird („*kann diesen Eintrag bearbeiten*“).
2. Aktuell werden die Seiten aus dem Internet-Auftritt auf die Darstellung auf Mobilgeräten mit Anzeige im Hochformat angepasst. Dadurch entfällt das lästige Spreizen und Hin- und-Her-Schieben (Scrollen).

Der von Kulturwart Jürgen Nagel organisierte Vortrag über die portugiesische Stadt Porto und das Douro-Tal fand am 11.11.2025 im Palais Adelman statt.

Der neue Wegewart Gerhard Ilg berichtete, dass von der Ortsgruppe eine Wegstrecke von 150 km zu betreuen sind, und beabsichtigt dazu eine Fortbildung zu machen. Unterstützung soll er durch Horst Uiffnger erhalten.

Beim Totengedenken wurde an 5 verstorbene Mitglieder des Jahres 2025 gedacht:

Dr. Mechthild Reist, Elfriede Stiegler, Josef Knecht, Rudi Häußler, Dr. Konrad Lechner.

Der Kassenbericht wurde von Erika Bäuerle vorgetragen. Das Gesamtvermögen des Vereins beträgt derzeit 7 522 €, das sind 1 287 € weniger als im Vorjahr. Da das Vermögen leider ständig abnimmt, soll überlegt werden, wo Einsparungen vorgenommen werden können.

Über die durch Beate Diemer vorgenommene Kassenprüfung trug Petra Nagel vor, dass diese völlig in Ordnung war.

Vorstandsteam und Rechnerin wurden einstimmig entlastet.

Wahlen:

Zur Beendigung der Amtsperiode von Inge Gschwender wurde durch Marianne Seibold ein Schreiben an Inge verlesen.

Da auch Gisela Schulz wegen Umzugs nicht mehr für den Vorstand zur Verfügung steht, kandidierten Hannelore Neuhoft und Udo Bäuerle neu für den Vorstand.

Beide wurden zusammen mit Marianne Seibold einstimmig zum neuen Vorstand gewählt.

Jahresrückblick 2025 der Wandergruppen:

Gisela Schulz berichtete über sieben abwechslungsreiche Wanderungen der Familiengruppe. Udo Bäuerle präsentierte einen Bericht zu den Wanderungen der Jungen Mitte, ergänzt durch Videos, welche von Renate Mauser aufgenommen wurden.

Marianne Seibold berichtete über die Wanderungen der Hauptgruppe.

Ehrungen:

Wolfgang Fischer wurde mit Urkunde, Anstecknadel und einer Flasche Wein für seine 60-jährige Mitgliedschaft geehrt, wobei er 1966 aus „innerer Berufung“ eintrat und nicht etwa über eine Familienmitgliedschaft vom Albverein vereinnahmt wurde!

Für 40-jährige Mitgliedschaft sollte Herr Betzig geehrt werden, der leider abwesend war.

Zu einer **musikalischen Darbietung** marschierten singend mit dem Lied „Mein Vater war ein Wandersmann...“ acht Herren der Gruppe „Herrengedeck“ in den Saal ein. Mit lustigen und frechen Liedern erfreuten sie die Versammlung und gaben zum Schluss noch eine Ode an unsere schöne Stadt Ellwangen.

